

SEESTADT BREMERHAVEN



Statistischer Kurzbericht April 2004

Wahl zum Europäischen Parlament am 13. Juni 2004

Bei der Wahl zum Europäischen Parlament sind grundsätzlich alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes wahlberechtigt, die am Wahltag

- das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland oder in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten,
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Unter Beachtung bestimmter Fristen, sind auch die Deutschen wahlberechtigt, die am Wahltag in Gebieten der übrigen Mitgliedstaaten des Europarates oder in anderen Gebieten außerhalb der Bundesrepublik Deutschland leben.

Wahlberechtigt sind auch alle Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft (Unionsbürger/innen), die in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten und die sonstigen Wahlrechtsvoraussetzungen erfüllen.

Vom Amts wegen wurden in das Wählerverzeichnis eingetragen

- die wahlberechtigten Deutschen, die am Stichtag (09.05.2004) bei der Meldebehörde u. a. für eine Wohnung gemeldet waren,
- die wahlberechtigten Unionsbürger/innen, die bereits bei der Wahl zum Europäischen Parlament im Jahr 1999 auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen worden waren.

Nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis aufgenommen werden können z. B.

- die wahlberechtigten Deutschen, die ohne eine Wohnung innezuhaben sich im Wahlgebiet gewöhnlich aufhalten,
- die wahlberechtigten Deutschen, die im Ausland eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten,
- die wahlberechtigten Unionsbürger/innen, die nicht bereits von Amts wegen in das Wählerverzeichnis aufzunehmen waren.

In der Stadt Bremerhaven wurden am Stichtag insgesamt **86 303** Personen von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen. Davon waren **45 158** (53,32 %) weiblich und **41 145** (47,68 %) männlich. Die vorläufige Anzahl der Wahlberechtigten hat damit seit der Wahl im Jahr 1999 um **3 992** Personen (- 4,42 %) abgenommen.

Stimmzettel und Wahlvorschläge

Der Stimmzettel für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments am 13. Juni im Lande Bremen hat die Breite eines DIN A4-Blattes, ist mehr als doppelt so lang und wurde auf weißem Papier gedruckt.

Vom Bundeswahlleiter wurden 21 Wahlvorschläge zugelassen, die dort als gemeinsame Liste für alle Länder eingereicht wurden.

Zusätzlich ist auf dem Stimmzettel im Land Bremen der Wahlvorschlag der CDU (Liste 2) enthalten. Die CDU hat für jedes Land (außer Bayern) eine Liste eingereicht. Der/Die Wahlberechtigte im Land Bremen kann daher zwischen den 22 nebenstehend aufgeführten Wahlvorschlägen wählen.

Die Reihenfolge der Wahlvorschläge auf dem Stimmzettel richtet sich nach der Anzahl der Stimmen, die die Parteien und sonstigen politischen Vereinigungen bei der Wahl zum Europäischen Parlament im Jahr 1999 im Land Bremen erreicht haben.

Die übrigen Wahlvorschläge folgen in alphabetischer Reihenfolge.

Liste	Partei/sonstige politische Vereinigung
1	SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands
2	CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands
3	GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
4	FDP Freie Demokratische Partei
5	PDS Partei des Demokratischen Sozialismus
6	REP DIE REPUBLIKANER
7	Die Tierschutzpartei Mensch Umwelt Tierschutz
8	GRAUE DIE GRAUEN - Graue Panther
9	NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands
10	DIE FRAUEN Feministische Partei DIE FRAUEN
11	PBC Partei Bibeltreuer Christen
12	ödp Ökologisch-Demokratische Partei
13	CM CHRISTLICHE MITTE - Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten
14	BüSo Bürgerrechtsbewegung Solidarität
15	ZENTRUM Deutsche Zentrumspartei - Älteste Partei Deutschlands gegründet 1870
16	Deutschland Ab jetzt ... Bündnis für Deutschland Liste: Gegen Zuwanderung ins "Soziale Netz"
17	Unabhängige Kandidaten Aktion unabhängige Kandidaten
18	AUFBRUCH Aufbruch für Bürgerrechte, Freiheit und Gesundheit
19	DKP Deutsche Kommunistische Partei
20	DP DEUTSCHE PARTEI
21	FAMILIE FAMILIEN-PARTEI DEUTSCHLANDS
22	PSG Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale

Briefwahl

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind und am Wahltag das Wahllokal aus wichtigem Grund nicht selbst aufsuchen können, erhalten auf Antrag Briefwahlunterlagen.

Voraussetzung ist, dass einer der gesetzlich vorgeschriebenen Gründe vorliegt:

- Abwesenheit am Wahltag aus wichtigem Grund.
- Verlegung der Wohnung nach dem 09.05.2004 in einen anderen Wahlbezirk.
- Berufliche Gründe, Krankheit, hohes Alter, körperliche Beeinträchtigung oder ein sonstiger körperlicher Zustand, so dass der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Die Briefwahlunterlagen können z. B. mit dem auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte gedruckten Antrag oder über ein Formular im Internet (www.bremerhaven.de) beantragt werden. Wahlberechtigte dürfen einen Briefwahantrag grundsätzlich nur für sich selbst stellen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss eine schriftliche Vollmacht vorlegen.

Briefwahanträge müssen bis spätestens Freitag, 11.06.2004, 18.00 Uhr, im Wahlamt eingegangen sein. Nur bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

	April 2004	April 2003
Arbeitsmarkt		
(Agentur für Arbeit Bremerhaven)		
Arbeitslose, Bremerhaven insgesamt	10 360	10 149
darunter Frauen	3 538	3 580
Jugendliche unter 20 Jahren	42	68
Arbeitslosenquote	20,2 %	19,3 %
Kurzarbeiter	377	645
Soziales		
Hilfen nach dem Bundessozialhilfe-, Asylbewerberleistungsgesetz (ASYLBLG) und dem Grundsicherungsgesetz (GSiG)		
Fälle insgesamt *	8 865	8 477
Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe in besonderen Lebenslagen *	7 947	7 738
Hilfen für Leistungen nach dem ASYLBLG ausschließlich Leistungen nach dem GSiG	312	310
Personen insgesamt *	606	429
	16 930	15 316
Versorgung		
Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst (LMTVet)		
gewerbliche Schlachtungen	5 084	5 113
Seefischmarkt Bremerhaven		
Gesamtumschlag in t	1 803	5 115
darunter Auktionsumschlag	1 026	982
Reiseverkehr		
Jugendherberge		
Ankünfte	669	669
darunter Ausländer	12	54
Übernachtungen	2 925	2 618
darunter Ausländer	14	147
Seemannsheim		
Ankünfte	83	94
darunter Ausländer	54	42
Übernachtungen	359	788
darunter Ausländer	167	268
Verkehr		
Regionalflughafen Bremerhaven		
Flugbewegungen insgesamt	1 912	1 882
gewerblicher Flugverkehr	980	614
beförderte Personen	744	679
nichtgewerblicher Flugverkehr	932	1 268
darunter Motorsegler	430	590
beförderte Personen	1 025	1 057
Omnibusverkehr des BREMERHAVEN BUS		
gefahrenere Wagenkilometer	329 324	301 707
beförderte Personen	990 457	918 543
Zugelassene Kraftfahrzeuge einschl. Anhänger	64 490	64 781
Straßenverkehrsunfälle		
(Stadtgebiet einschl. Bundesautobahn und Überseehafengebiet)		
Unfälle insgesamt	292	280
Tote	-	1
Verletzte	42	59

* ohne Hilfen innerhalb von Einrichtungen